

Kolleghefte und Kollegnachschriften

Problem und Aufgabe der philosophischen Edition

Mittwoch, 7.2.2018

- 14:00 Begrüßung und Einführung: Gerald Hartung Jörn Bohr Windelbands Sendaier Manuskripte vor der Edition
- 15:00 Annette Sell (Bochum) »Unsre Aufgabe ist uns die Gegenstände anzueignen« (GW 23,2,439). Zur Edition der Vorlesungsnachschriften zu Hegels Logik
- 16:00 Werner Stark (Marburg) Erfahrungen mit Nachschriften Kantischer Vorlesungen in Königsberg
- 17:00 Kaffeepause
- 17:15 Christoph Binkelmann (München)
 Aus der Werkstatt eines Philosophen. Schellings Vorlesungen
 über »Philosophie der Kunst«
- 18:15 Sophia Krebs (Bochum/Leipzig)/Ulrich Rummel (Düsseldorf)
 Bildungsgut, Handbuchwissen und fehlende Quellen. Zum
 Detektieren und Belegen von Textstellen fremder Provenienz
 am Beispiel der Vorlesungsschriften von Max Weber

Donnerstag, 8.2.2018

- 9:00 Daniel Schubbe (Hagen)
 Schopenhauers Versuche als Dozent. Zur Edition der
 Vorlesung von 1820
- 10:00 Francisco Arenas-Dolz (Valencia/Freiburg) Also sprach Nietzsche. Zur Edition der Vorlesung »Einleitung in das Studium der klassischen Philologie" (Sommersemester 1871)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 Christian Thomas (Berlin)
 »Einheit und/als/in der Vielheit«? Die Edition der Nachschriften zu
 Alexander von Humboldts Kosmos-Vorträgen im »digitalen Paradigma«
- 12:15 Holden Kelm (Berlin)

 »... damit was entzückte, als man es hörte, wenigstens
 erträglich sei, wenn man es liest«. Die Vorlesungseditionen
 Schleiermachers im historischen Vergleich
- 13:30 Abschluss der Tagung

Bergische Universität Wuppertal 7.—8. Februar 2018

Campus Grifflenberg | Bergisches Zimmer







